



Mitteilung an die Presse

Pinguine knacken die Millionen-Grenze

Kinowelt begrüßt die einmillionste Besucherin in Leipzig

Leipzig, 29.11.2005 – Mit ihrer bewundernswerten Ausdauer setzen die Pinguine auch im deutschen Kino neue Maßstäbe. Letzte Woche durchbrach die französische Tierdokumentation „Die Reise der Pinguine“ auch in Deutschland die magische Grenze und verzeichnete den einmillionsten Besucher.

Besser gesagt: die einmillionste Besucherin. Denn es war die Leipzigerin Anna Purschwitz, die am Sonntag von Matthias Meinhardt (Kinowelt) und Rüdiger Oertel (Cinestar) ermittelt wurde. Zusammen mit ihrer Nichte Josephine und ihrem Neffen Maximilian nahm sie begeistert eine kleine Überraschung des Verleihs entgegen: Eine Jahreskarte für den Leipziger Zoo, ein Buch zum Film sowie die neue Kinowelt DVD-Edition „ErdeWasserLuft“, die die erfolgreichen Dokumentationen „Nomaden der Lüfte“, „Mikrokosmos“ und „Deep Blue“ erstmals in einer aufwändigen Box vereint.

Danach hieß es für sie und die anderen Kinogänger: Ab in den Kinosessel und sich der Faszination der Kaiserpinguine hingeben. „Die Reise der Pinguine“ läuft in Deutschland nach wie vor mit 400 Kopien.

Ein Foto der Preisübergabe in Leipzig (zum honorarfreien Abdruck) können Sie unter http://www.kinowelt.de/pinguine/DRDP_MillionsteBesucherin.jpg herunterladen.

Pressekontakt:
KINOWELT FILMVERLEIH GmbH
Martin Wieandt
Karl-Tauchnitz-Str. 10
04107 Leipzig
Tel.: 0341 / 35596 305
Fax: 0341 / 35596 309
mwieandt@kinowelt.de